

Länder-Spezial

Arbeitsblätter zum HanisauLand „Länder-Spezial“

Thema	Eine Welt – viele Länder
Fächer	Geschichte, Politik, Gesellschaftskunde
Zielgruppe	5.-7. Klasse
Materialien	1 Arbeitsblatt (Sek. I) (3 Seiten + 1 Lösungsblatt)

Hintergrund

Andere Länder und Kulturen kennenzulernen und sich mit den Lebensumständen von Menschen in allen Teilen der Welt auseinanderzusetzen ist von großer Bedeutung für die Bildung von jungen Menschen, die in modernen Gesellschaften aufwachsen, die zunehmend von kultureller Diversität geprägt werden. Fremdverstehen im Unterricht zu ermöglichen und zu fördern, befähigt Schülerinnen und Schüler langfristig zu interkulturellem Dialog, einer der Schlüsselqualifikationen in einer globalisierten Welt.

Kompetenzerwerb

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die Kontinente der Erde;
- können ausgewählte Länder den Kontinenten zuordnen, auf denen sie liegen;
- haben Basiskenntnisse zu verschiedenen Ländern der Erde;
- wissen, dass die Bezeichnung „Ausländer“ je nach Perspektive auf jeden Menschen zutreffen kann.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- arbeiten Informationen aus einem Sachtext heraus;
- präsentieren diese Informationen übersichtlich;
- üben sich im Problematisieren und Diskutieren.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Schwierigkeiten, die damit verbunden sind, sich mit dem Begriff „Ausländer“ zu identifizieren.

Eine Welt - viele Länder

Material:

<https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/laenderdossier>



Aufgabe 1: Ausland

„Wenn ich das Wort *Ausland* höre, denke ich an ...“

Wie würdest du den Satz beenden?

Sammelt eure Vorschläge in einem Cluster an der Tafel und sprecht darüber.



Aufgabe 2: Andere Länder - andere Kontinente

Ordne mithilfe der Übersicht im 2. Kapitel des „Länder-Spezials“ die folgenden Länder den Kontinenten zu, auf denen sie liegen.

Neuseeland	Chile	EUROPA	ASIEN
Israel	Montenegro		
		AFRIKA	AUSTRALIEN
Kanada	Mexiko		
		NORDAMERIKA	SÜDAMERIKA
Iran	Vietnam		
Kosovo	Angola		
Brasilien	Ghana		
Ägypten	Costa Rica		
	Argentinien		



Aufgabe 3: Andere Länder stellen sich vor

Teilt die Länder in der Klasse auf (je nach Klassengröße arbeitet ihr in Einzel- oder Partnerarbeit).

Informiert euch mithilfe des 1. Kapitels „Länder A–Z“ des Länder-Spezials über das jeweilige Land und verfasst einen Steckbrief, der „euer“ Land vorstellt. Weist in dem Steckbrief auch auf das vorherrschende politische System hin. Hängt die Steckbriefe in der Klasse auf.

TIPP: Schlagt unklare Begriffe im Hanisauland-Lexikon nach!



Aufgabe 4: Im Ausland

HanisauLands Außenminister Egon ist im Ausland. Kannst du erraten, in welchem Land er unterwegs ist? Nutze die Hinweise, die Egon dir gibt, und recherchiere im 2. Kapitel „Länder nach Kontinenten“ des „Länder-Spezials“. Trage die Lösung ins Lösungsfeld ein.

Das Land liegt auf einer Insel.

Das Land liegt in Europa.

Die Hauptstadt des Landes ist „Dublin“.

Der Ministerpräsident wird „Taoiseach“ genannt.



Lösung:

--	--	--	--	--	--



Aufgabe 5: Im Ausland als Ausländer

Schaut euch den Comic „Im Ausland“ im 9. Kapitel des Länder-Spezials an. Habt ihr schon einmal ähnliche Erfahrungen gemacht und wart selbst ein „Ausländer“? Diskutiert das Problem, das Außenminister Egon hat, und bringt dabei eure eigenen Erfahrungen mit ein.

Handwriting practice area with 12 horizontal lines and a blue border.



Lösungsblatt

Aufgabe 1

Freie Assoziationen entsprechend der individuellen Erfahrungswelt und des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler.

Aufgabe 2

Europa:

Asien: Vietnam

Afrika: Ghana

Australien: Neuseeland

Nordamerika:

Südamerika: Argentinien

Aufgabe 3

In die Steckbriefe sollten grundsätzliche Informationen wie Fläche, Einwohnerzahl, Hauptstadt, Landessprache und Währung aufgenommen werden. Es sollten auch kurze Informationen zur Geschichte des Landes, zu speziellen Sehenswürdigkeiten und zu landestypischen oder kulturellen Besonderheiten einfließen.

Aufgabe 4

Das gesuchte Land ist *Irland*.

Aufgabe 5

Die Diskussion erfolgt auf der Grundlage der individuellen Erfahrungen und der Erlebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Dabei sollte der Gedanke einfließen, dass im gesellschaftlichen und politischen Diskurs oftmals pauschal und auch exkludierend von „den Ausländern“ im Sinne von „den anderen/Fremden“ gesprochen wird, obwohl jeder selbst auch Ausländer sein kann oder es schon gewesen ist, wenn auch nur temporär. Ob jemand als „Ausländer“ bezeichnet werden kann oder nicht ändert sich mit der (räumlichen) Perspektive, sagt aber nichts über den Menschen an sich aus oder darüber, ob es Gemeinsamkeiten gibt oder nicht. Sollten sich Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Klasse befinden, ist die Reflektion ihrer persönlichen Erfahrung und Perspektive in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung.